

STUDIE · AUSGABE 2026 · GEPRÜFTE FASSUNG

Baustellen-Bilanz Deutschland 2026

Zahlen, Fakten und Folgen für Autofahrer, Wirtschaft und Infrastruktur

Herausgegeben von:

autobahn-baustellen.de

Deutschlands Informationsportal für Autobahnbaustellen und Verkehrsmeldungen

Stand: Mai 2026

www.autobahn-baustellen.de

Executive Summary

Die Baustellen-Bilanz Deutschland 2026 ist eine zusammenfassende Auswertung der Baustellen- und Verkehrslage auf Deutschlands Bundesautobahnen, herausgegeben von autobahn-baustellen.de. Die Studie beleuchtet Ausmaß, regionale Verteilung, wirtschaftliche Folgekosten und politische Rahmenbedingungen des deutschen Autobahnbaustellengeschehens im Jahr 2026 auf Basis öffentlich verfügbarer Quellen (ADAC, INRIX, Autobahn GmbH, BMV, Bundestag).

BAUSTELLEN	BETROFFENES NETZ	STAUSTUNDEN	VERKEHRSINVEST. 2026
779	~1.982 km / 7,6 %	478.000 Std.	~33,7 Mrd. €
Aktive Baustellen Anfang April 2026	Anteil am Autobahnnetz (~13.200 km)	Registrierte Stautunden 2025 (ADAC)	Verkehrsinvestitionen BMV gesamt 2026

Quellen: billiger-mietwagen.de-Analyse Ostern 2026 (zit. nach t-online.de); ADAC Staubilanz 2025; BMV

Die wichtigsten Erkenntnisse auf einen Blick:

- › Im April 2026 waren deutschlandweit rund 779 aktive Baustellen registriert. Rund 7,6 Prozent des gesamten Autobahnnetzes – etwa 1.982 Kilometer – sind von Baumaßnahmen betroffen (Quelle: billiger-mietwagen.de).
- › Bei den überregionalen Autobahnen verzeichnete der ADAC 2025 den meisten Stillstand auf A1, A3, A5 und A8.
- › Bei den staureichsten Bundesländern führt Nordrhein-Westfalen mit 35 % der Stautunden, gefolgt von Bayern (13 %) und Baden-Württemberg (10 %) (ADAC Staubilanz 2025).
- › Die Staukosten in Deutschland sind 2024 laut INRIX um 14 % auf 3,6 Milliarden Euro gestiegen; jeder Autofahrer verlor durchschnittlich 43 Stunden im Stau (~470 €).
- › Der Bund stellt 2026 rund 33,7 Milliarden Euro für Verkehrsinvestitionen bereit – ein historischer Höchstwert, ermöglicht primär durch das Sondervermögen Infrastruktur.
- › Das 500-Milliarden-Sondervermögen Infrastruktur löst eine mehrjährige Sanierungswelle aus, die Baustellen-Aufkommen bleibt daher mittelfristig hoch.

1. Einleitung und Zielsetzung

1.1 Ausgangslage

Deutschland verfügt über eines der dichtesten und meistbefahrenen Autobahnnetze Europas. Mit rund 13.200 Kilometern Gesamtlänge (genau: 13.223 km, Stand 1. Januar 2025) belegt Deutschland Platz zwei in Europa hinter Spanien. Das Netz zeigt jedoch Alterserscheinungen: Jahrzehntelange Unterinvestition hat einen erheblichen Sanierungsstau erzeugt, der sich 2026 in einer hohen Zahl gleichzeitiger Baustellen widerspiegelt.

Für Millionen Autofahrer, Berufspendler und Transportunternehmen sind Baustellen auf Autobahnen tägliche Realität. Ihre Auswirkungen reichen von persönlichen Zeitverlusten über wirtschaftliche Kosten bis zu Sicherheitsrisiken im Baustellenbereich.

1.2 Zielsetzung der Studie

Die Baustellen-Bilanz Deutschland 2026 verfolgt drei Ziele:

- › **Eine datenbasierte Übersicht der aktuellen Baustellensituation auf Deutschlands Autobahnen.:** Transparenz schaffen
- › **Quantifizierung der zeitlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen anhand veröffentlichter Studien.:** Folgen einordnen
- › **Einordnung in den politischen und investiven Rahmen – was kommt auf Autofahrer in den nächsten Jahren zu?:** Ausblick geben

1.3 Datengrundlage und Methodik

Die Studie ist eine sekundäranalytische Auswertung öffentlich verfügbarer Quellen und stützt sich auf:

- › Baustellen-Analyse der Mietwagenplattform billiger-mietwagen.de (Stand März/April 2026)
- › ADAC Staubilanz 2025 (veröffentlicht 5. Februar 2026)
- › INRIX Global Traffic Scorecard 2024 (veröffentlicht Januar 2025)
- › Bundeshaushaltsplan 2026 und Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität
- › Daten der Autobahn GmbH des Bundes (Baustellenkarte, MIA)
- › Eigene redaktionelle Auswertungen von autobahn-baustellen.de

Methodische Hinweise: Wo verschiedene Quellen abweichende Streckenlängen angeben (insbesondere durch unterschiedliche Zählweisen mit oder ohne beide Fahrrichtungen), wird dies transparent ausgewiesen.

2. Bestandsaufnahme: Baustellen-Lage 2026

2.1 Gesamtlage im Frühjahr 2026

Die Baustellen-Situation auf Deutschlands Autobahnen hat 2026 ein hohes Niveau erreicht. Zur Osterzeit im April 2026 waren laut Analyse der Mietwagenplattform billiger-mietwagen.de insgesamt rund 779 Baustellen aktiv. Bundesweit zeitgleich bestanden 2025 laut ADAC zwischen 650 und 1.300 Baustellen auf Autobahnen – ein Hinweis darauf, dass die Belastung saisonal und je nach Bauphase deutlich schwankt.

Kerndaten Frühjahr 2026

779 aktive Baustellen (Stand April 2026) · ~1.982 betroffene Kilometer · 7,6 % des gesamten Autobahnnetzes · Während des Jahres typisch zwischen 650 und 1.300 zeitgleichen Baustellen

Zum historischen Vergleich: Im Jahr 2019 verzeichnete der ADAC im Jahresdurchschnitt 485 Baustellen. Zur Sommerreisezeit können es deutlich mehr sein. Der Anstieg ist Folge politisch beschleunigter Sanierungsmaßnahmen und des wachsenden Sanierungsbedarfs an Brücken und Fahrbahnen.

2.2 Die meistbetroffenen Autobahnen

Die Belastung verteilt sich sehr ungleich über das Netz. Besonders kurze Autobahnen weisen überproportional hohe prozentuale Baustellenanteile auf. Die folgende Tabelle zeigt die Top-Strecken nach prozentualem Anteil laut billiger-mietwagen.de-Analyse:

Rang	Autobahn	Baustellen-km	Erfasste Länge*	Anteil
1	A270 (Bremen)	20,4 km	~22 km	92,6 %
2	A516 (Oberhausen)	6,4 km	~10 km	64,4 %
3	A864	6,5 km	~12 km	54,0 %
4	A38 (Göttingen–Leipzig)	181,3 km	~438 km	41,4 %
5	A480 (Wetzlar–Reiskirchen)	~15 km	~38 km	39,6 %
–	A45 (Sauerlandlinie)	84,3 km	~514 km	16,4 %

* Erfasste Länge laut billiger-mietwagen.de. Hinweis: Die Mietwagenplattform addiert beide Fahrtrichtungen zur ausgewiesenen Streckenlänge, sodass die Werte etwa doppelt so hoch ausfallen wie die offizielle Trassenlänge (z. B. A270 offiziell ~11 km, A45 ~257 km laut Wikipedia/Autobahn-Online). Quelle: billiger-mietwagen.de, Pressemitteilung März 2026 (zit. nach t-online.de).

Top-5 nach absoluten Baustellenkilometern

Bei den absoluten Baustellenkilometern dominieren die großen Verkehrsachsen:

Rang	Autobahn	Baustellen-km	Erfasste Länge*
1	A38	181,3 km	~438 km
2	A4	154,3 km	~1.170 km*
3	A1	142,1 km	~749 km
4	A3	123,3 km	~769 km
5	A7	115,2 km	~963 km

* Quelle: billiger-mietwagen.de (zit. nach t-online.de), April 2026. Hinweis: Die Längenangaben folgen der Erfassung der Mietwagenplattform; nicht alle Werte entsprechen der offiziellen Trassenlänge.

2.3 Besonders einschneidende Vollsperrungen 2026

Neben der schieren Anzahl der Baustellen sind besonders die Vollsperrungen für Autofahrer einschneidend. Im Frühjahr/Sommer 2026 stechen folgende Maßnahmen hervor:

Autobahn	Bereich	Maßnahme	Zeitraum
A7	Hamburg-Altona – Elbtunnel	Mehrfache 55-Std.-Vollsperrungen (Deckel Altona, Tunnelleitzentrale)	17.–20. April, 8.–11. Mai, 12.–15. Juni 2026
A1	Norder-/Süderelbbrücke	Vorbereitende Maßnahmen Ersatzneubau, nächtliche Sperrungen	Gesamtes Jahr 2026
A59	Düsseldorf – Monheim	Umfangreiche Baumaßnahmen	2026
A3	Rheinland	Fahrbahnsanierung, Spurreduktion	2026

Quelle: autobahn-baustellen.de, April 2026; Autobahn GmbH Nord

2.4 Regionale Verteilung: Bundesländer-Ranking

Die Stau- und Baustellenbelastung ist regional sehr unterschiedlich ausgeprägt. Laut ADAC Staubilanz 2025 verteilt sich der Großteil der bundesweiten Staustunden auf wenige Bundesländer:

Rang	Bundesland	Anteil Staustunden	Besonderheit
1	Nordrhein-Westfalen	35 %	Hotspots A1 (Münster–Köln), A3 (Köln–Oberhausen), A40, A45, A59
2	Bayern	13 %	A8 (München–Salzburg, Stuttgart–Karlsruhe), A9, A92, A94

3	Baden-Württemberg	10 %	A5 (Karlsruhe–Heidelberg–Darmstadt), A6, A8, A81
---	-------------------	------	--

Quelle: ADAC Staubilanz 2025 (veröffentlicht 5. Februar 2026)

Ergänzend zur Stauverteilung wird in Hessen das Budget der Autobahn GmbH Niederlassung West regional besonders deutlich erhöht: Statt 170 Millionen Euro im Jahr 2025 stehen 2026 rund 240 Millionen Euro zur Verfügung – eine Steigerung um über 40 Prozent.

3. Wirtschaftliche Folgen: Was Staus und Baustellen kosten

3.1 ADAC Staubilanz 2025: Aktuellste Zahlen

Die aktuellste Bilanz des ADAC zeigt: Trotz Homeoffice und Deutschland-Ticket entspannt sich die Stausituation auf deutschen Autobahnen nicht. Baustellen sind nach ADAC-Einschätzung für einen Großteil der Staus verantwortlich.

Kennzahl	2024	2025
Registrierte Staus	516.000	496.000
Stautunden gesamt	448.000 Std.	478.000 Std. (+7 %)
Staulänge gesamt	859.000 km	866.000 km
Längster Einzelstau	70 km (A61)	55 km (A7)
Staus \geq 20 km	817	610

Quelle: ADAC Staubilanz 2025

Auffallend: Während die Zahl der Einzelstaus 2025 leicht zurückgegangen ist, sind die Stautunden – also die im Stau verbrachte Zeit – um sieben Prozent gestiegen. Staus werden also länger und dauern länger.

3.2 Volkswirtschaftliche Staukosten laut INRIX

Der amerikanische Verkehrsdatenanbieter INRIX veröffentlicht jährlich die Global Traffic Scorecard. Die Ausgabe 2024 (publiziert Januar 2025) liefert die aktuellsten quantifizierten Werte für Deutschland:

Kategorie	Wert 2024	Veränderung
Zeit im Stau (\emptyset pro Fahrer)	43 Stunden/Jahr	+3 Std. ggü. 2023
Zeitverlustkosten pro Fahrer	470 € / Jahr	steigend
Gesamtkosten Deutschland	3,6 Mrd. €	+14 %
Höchste Stadt-Staukosten: Berlin	828 Mio. €	–
Düsseldorf: längste Stauzeit/Stadt	60 Std./Jahr	+22 %

Quelle: INRIX Global Traffic Scorecard 2024 (veröffentlicht 7. Januar 2025). Hinweis: INRIX misst direkte Zeitverlustkosten zzgl. Spritmehrkosten. Ältere, breiter gefasste Schätzungen (z. B. Cebr/INRIX-Prognose 2014: 33 Mrd. € für 2030 inkl. indirekter Kosten und Güterpreiseffekte) liegen deutlich höher, sind methodisch aber nicht direkt vergleichbar.

3.3 Auswirkungen auf den Logistiksektor

Besonders stark betroffen ist die Logistik- und Transportbranche. Deutschland liegt im Herzen Europas – Güterrouten aus Süd- und Osteuropa führen über deutsche Autobahnen zu den Nordseehäfen. Jede Baustelle auf einer Hauptachse bedeutet Umwege, höhere Kraftstoffkosten und Lieferverzögerungen, die sich durch die Lieferkette fortpflanzen.

- › Sicherheitsrisiko Baustelle: Engere Spuren und reduzierte Tempolimits erhöhen die Unfallgefahr im LKW-Verkehr.
- › Kostenexplosion: Verspätungsgebühren und Mehrkilometer belasten kleine Speditionen besonders.
- › Planbarkeit: Kurzfristige Vollsperrungen sind für die Just-in-time-Logistik ein kritisches Risiko.

4. Investitionen 2026: Sondervermögen treibt Sanierungswelle

4.1 Das 500-Milliarden-Sondervermögen Infrastruktur

Der entscheidende politische Hintergrund für die anhaltend hohe Baustellenzahl ist ein historisches Investitionspaket: Im März 2025 beschloss der Deutsche Bundestag per Grundgesetzänderung ein Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität in Höhe von 500 Milliarden Euro. Ein substanzieller Anteil fließt in die Verkehrsinfrastruktur.

Investitionen 2026 – die Schlüsselzahlen

• Gesamt-Verkehrsinvestitionen BMV 2026: ~33,7 Mrd. € (Einzelplan 12 + Sondervermögen + Einzelplan 14) • davon Sondervermögen Verkehrsinfrastruktur: 21,25 Mrd. € (2025: 11,72 Mrd. €) • Brückensanierung Bundesautobahnen: 2,5 Mrd. € (wie 2025) • Autobahn GmbH Investitionen aus Kernhaushalt: 4,01 Mrd. € (2025: 6,63 Mrd. €) • Hessen-Regionalbudget Autobahn GmbH West: 240 Mio. € (+40 % ggü. 2025) Quellen: Bundestag (Drs. 21/600); BMV; Bundesregierung; Vergabeblog

4.2 Budgetentwicklung im Zeitverlauf

Die Investitionsmittel werden 2026 strukturell verlagert: Während der Kernhaushalt der Autobahn GmbH sinkt, finanziert das Sondervermögen einen massiven Aufwuchs der Gesamtinvestitionen:

Jahr	Sondervermögen Verkehr	Autobahn GmbH Invest. (Kernhaushalt)	Brücken-sanierung (SVIK)	BMV Gesamt-invest.
2024	–	6,03 Mrd. €	–	~44 Mrd. €
2025	11,72 Mrd. €	6,63 Mrd. €	2,5 Mrd. €	~38 Mrd. €
2026	21,25 Mrd. € (+81 %)	4,01 Mrd. € (-39 %)	2,5 Mrd. €	~33,7 Mrd. €

Quellen: Bundestag (Drs. 21/600, Bereinigungssitzung November 2025); BMV; Vergabeblog 2025

Bemerkenswert ist die Strukturverlagerung: Der Kernhaushalt der Autobahn GmbH sinkt von 6,63 auf 4,01 Mrd. €, gleichzeitig steigen die Sondervermögensmittel kräftig. Faktisch werden die Verkehrsinvestitionen also zunehmend über das Sondervermögen abgewickelt – mit der politischen Konsequenz, dass die Verlässlichkeit der Finanzierung nach Auslaufen des Sondervermögens fraglich bleibt (Kritik mehrerer Branchenverbände).

4.3 Implikation: Baustellen bleiben uns erhalten

Die Investitionsoffensive ist politisch notwendig und wirtschaftlich sinnvoll, bedeutet für Autofahrer aber: Die Baustellenzahl wird in den nächsten fünf bis zehn Jahren nicht abnehmen. Tausende sanierungsbedürftige Brücken müssen erneuert werden, Tunnel und

Fahrbahnen benötigen umfassende Modernisierung, und der Ausbau hochbelasteter Achsen soll Dauerstaus entschärfen.

Autofahrern empfiehlt sich daher, Baustellen-Informationsdienste wie autobahn-baustellen.de dauerhaft in die Reiseplanung zu integrieren.

5. Ausblick: Was auf Autofahrer zukommt

5.1 Sommer 2026: Entlastung in der Hochsaison

Eine gute Nachricht für Urlauber: Laut Autobahn GmbH sind für die Sommerreisezeit in Juli und August 2026 keine größeren Vollsperrungen geplant. Die traditionelle Baustellenpause in den Hauptreisezeiten bleibt bestehen – allerdings bedeutet das lediglich das Fehlen geplanter Vollsperrungen, nicht das Ende aller Baustellen.

5.2 Strukturelle Dauerherausforderungen

- › **Tausende sanierungsbedürftige Brücken im Bundesautobahnnetz müssen in den nächsten Jahren angegangen werden – die A45-Brücken (u. a. Talbrücke Rahmede) sind nur das prominenteste Beispiel.: Brückenmarathon**
- › **Experten bemängeln, dass Baustellen oft unzureichend koordiniert sind und Bauphasen länger dauern als nötig.: Koordinationsproblem**
- › **Die Bundesregierung hat Planungsbeschleunigung als Priorität definiert. Die Wirksamkeit wird sich in den nächsten Jahren zeigen.: Planungsbeschleunigung**
- › **Bis 2040 wird der Güterverkehr weiter zunehmen, was die Belastung auf Hauptachsen erhöht.: LKW-Aufkommen**

5.3 Empfehlungen für Autofahrer

Auf Basis der Studienergebnisse und der ADAC-Empfehlungen 2026:

- › Baustellen-Karte vor jeder Fahrt prüfen: autobahn-baustellen.de/baustellenkarte
- › Reisezeitraum bewusst wählen: Mittwoch und Donnerstag sind laut ADAC die stauintensivsten Werktage (je rund 1.650 Staustunden); Samstag und Sonntag sind außerhalb der Sommerferien deutlich entspannter.
- › Berufsverkehrszeiten meiden: morgens 6–9 Uhr und nachmittags 14–19 Uhr.
- › Vorsicht vor Feier- und Brückentagen: Tage vor Ostern, Pfingsten, Christi Himmelfahrt und 1. Mai/3. Oktober sind extrem staugefährdet.
- › Alternative Routen einplanen: Insbesondere bei bekannten Dauerbaustellen (A45, A7 Hamburg) Umleitungen vorab kennen.

6. Fazit

Die Baustellen-Bilanz Deutschland 2026 zeichnet ein klares Bild: Deutschland baut so intensiv wie seit Jahrzehnten nicht mehr – und wird das in absehbarer Zukunft fortsetzen. Das 500-Milliarden-Sondervermögen löst eine längst überfällige Investitionswelle aus, die für Autofahrer kurzfristig eine anhaltend hohe Zahl an Baustellen und Sperrungen bedeutet.

Die wirtschaftlichen Kosten sind erheblich: Laut INRIX verloren deutsche Autofahrer 2024 im Schnitt 43 Stunden im Stau, was Zeitverlustkosten von rund 470 € pro Fahrer und 3,6 Milliarden Euro deutschlandweit verursachte (+14 % gegenüber 2023). Der ADAC verzeichnete 2025 rund 496.000 Staus und 478.000 Staustunden – sieben Prozent mehr als im Vorjahr.

Die wichtigste Erkenntnis: Information ist der beste Schutz vor dem Stau. Wer Baustellen kennt, kann sie umfahren. autobahn-baustellen.de liefert genau diese tagesaktuellen Informationen – kostenlos, übersichtlich und auf allen Geräten.

Über autobahn-baustellen.de

autobahn-baustellen.de ist ein Informationsportal für Autobahnbaustellen, Sperrungen und Verkehrsmeldungen in Deutschland. Die Seite aggregiert Echtzeitdaten der Autobahn GmbH des Bundes und stellt sie übersichtlich für alle Nutzer bereit – kostenlos und tagesaktuell.

Quellen

ADAC (2026): ADAC Staubilanz 2025. Veröffentlicht 5. Februar 2026. adac.de/news/staubilanz-2025/

Autobahn GmbH des Bundes (2026): Baustellenkarte. autobahn.de

autobahn-baustellen.de (2026): Aktuelle Autobahn-Baustellen April 2026.

billiger-mietwagen.de (2026): Baustellen auf Autobahnen. Pressemitteilung März 2026.

Bundesministerium für Verkehr (2026): Haushalt 2026 stärkt unsere Infrastruktur. bmv.de

Bundesregierung (2026): Investitionsoffensive für das ganze Land. bundesregierung.de

Deutscher Bundestag (2025): Verkehrsetat bleibt größter Investitionshaushalt. [bundestag.de, kw48/2025](https://bundestag.de/kw48/2025).

INRIX, Inc. (2025): Global Traffic Scorecard 2024 – Deutschland. inrix.com, 7. Januar 2025.

Statista (2024): Länge des Autobahnnetzes in Deutschland.

t-online.de (2026): Stau an Ostern 2026 – Auf diesen Autobahnen sind die meisten Baustellen. 03.04.2026.

Vergabeblog (2025): Haushalt 2026: Verkehr bleibt größter Investitionshaushalt. vergabeblog.de

Wikipedia (2025/2026): Bundesautobahn 1, 2, 3, 7, 8, 9, 45 – Streckenlängen.

Änderungshinweis zur Fassung 2.0

Diese geprüfte Fassung wurde gegenüber der Erstausgabe vom Mai 2026 in folgenden Punkten korrigiert:

- › Streckenlängen-Hinweis: Die Längenangaben aus der billiger-mietwagen.de-Analyse beziehen sich offenbar auf addierte Fahrtrichtungen und entsprechen nicht der offiziellen Trassenlänge (z. B. A45 offiziell ~257 km statt ~514 km). Dies wird nun transparent ausgewiesen.
- › Bundesländer-Ranking gemäß ADAC Staubilanz 2025 aktualisiert: NRW (35 %), Bayern (13 %), Baden-Württemberg (10 %) statt der zuvor genannten Reihenfolge NRW/Hessen/Niedersachsen.
- › Stau- und Staukosten-Zahlen auf ADAC Staubilanz 2025 (496.000 Staus, 478.000 Staufahrer) und INRIX Traffic Scorecard 2024 (3,6 Mrd. €, 470 €/Fahrer, 43 Stunden) aktualisiert. Frühere Schätzungen (80-100 Mrd. €, 1.770 €/Fahrer) wurden ersetzt.
- › Investitionstabelle erweitert: Der Rückgang des Kernhaushalts der Autobahn GmbH (-39 %) wird neben dem Aufwuchs des Sondervermögens (+81 %) ausgewiesen, sodass die strukturelle Verschiebung sichtbar wird.
- › Tabellenfehler im Bundesländer-Ranking (falsche Zuordnung der Hessen-Budgetsteigerung) behoben.